

An aerial photograph of a town situated on a peninsula or near a large lake. The town features a mix of residential buildings, some taller apartment blocks, and green spaces. The surrounding landscape is hilly and green, with a forested mountain in the background. A white oval is superimposed on the right side of the image, containing text.

**Herzlich  
willkommen!**

Information öffentliche Mitwirkung  
Richtplan Seefeld

29. April 2024

# Gemeinde Horw Kommunaler Richtplan Seefeld

Informationsveranstaltung zur  
öffentlichen Mitwirkung

29. April 2024

*Thomas Zemp, Roger Eichmann, Livia Buchmann  
David Waltisberg, Hans Arnet (plan:team)*



# Themenübersicht

1	Einführung	Thomas Zemp
2	Ziele und Vorgehen	Thomas Zemp
3	Vorprojekt und Vision Seefeld	Thomas Zemp
4	Vorstellung kommunaler Richtplan (Ziele, Aufbau, Richtplankarte, Richtplantext)	David Waltisberg / Hans Arnet
5	Weiteres Vorgehen	David Waltisberg
6	Fragerunde	Plenum

# 1. Einführung



## 2. Ziele und Vorgehen

### Entwicklungsabsichten und Studienauftrag

- Ablauf des Pachtvertrages mit dem Campingplatz als Anstoss für eine Weiterentwicklung des «Seefeldes»
- Studienauftrag mit Präqualifikation
  - 25 unabhängige, interdisziplinär zusammengesetzte Teams in Präqualifikation
  - 5 Teams von der Jury zur Teilnahme am Studienauftrag ausgewählt
  - Siegerprojekt von bbz landschaftsarchitekten gmbh, Joos & Mathys Architekten AG und Plangrün AG
- Ausarbeitung Vorprojekt (Teilgebiet des Gebiets «Seefeld», hoher Detaillierungsgrad)
- Bericht der ENHK zum Vorprojekt, Berücksichtigung in der weiteren Planung
- Teilrevision der Ortsplanung: Umzonung diverser Grundstücke in die Zone für öffentliche Zwecke
- Ausarbeitung «Vision Seefeld» (gesamtes Gebiet Seefeld, tieferer Detaillierungsgrad)
- Partizipation im Rahmen des Vorprojekts (Einbezug Stakeholder) und der Teilrevision der Ortsplanung

# 2. Ziele und Vorgehen

## Ziele gemäss Studienauftrag

- Aufwertung des Seefeld als Raum für Sport, Freizeit, Erholung und Natur. Für alle Anspruchs- und Altersgruppen: es sollen Synergien zwischen Sport- und naturnah gestalteten Freizeitflächen entstehen
- Umsetzung von hochwertigen Planungen mit nachhaltigem Nutzwert in den Bereichen Landschaftsarchitektur, Architektur und Sportanlagen
- Aufwertung der Vernetzung sowohl in ökologischer Hinsicht als auch bezogen auf den Fussverkehr
- Optimales Abstimmen von Nutzungen und Interessen der Anspruchsgruppen (Orte für spezifische Nutzergruppen sowie Orte für Mehrfachnutzungen)
- Ein Konzept, das etappierbar und flexibel umsetzbar ist
- Schaffen von Mehrwerten für die Bevölkerung
- Einordnung des Projektes in den übergeordneten Kontext

# 3. Vorprojekt und Vision Seefeld

## Was macht die Vision Seefeld aus?

- Schaffung einer klaren Trennung zwischen dem Bereich mit Fokus auf Sport-, Freizeit- und Erholungsnutzungen und dem geschützten Steinibachried
- Etablierung «Seefeld» als Erholungsraum mit hoher Qualität
- Naturnahe Umsetzung des Bereichs für Sport-, Freizeit- und Erholungsnutzungen (kein «Freizeitpark»)
- Schaffung von ökologisch wertvollen Nischen
- Verbesserung bei der Einhaltung der übergeordneten Schutzziele gemäss den Bundesinventaren (BLN, Amphibienlaichgebiet, Flachmoor)



# 3. Vorprojekt und Vision Seefeld

## Was macht die Vision Seefeld aus?

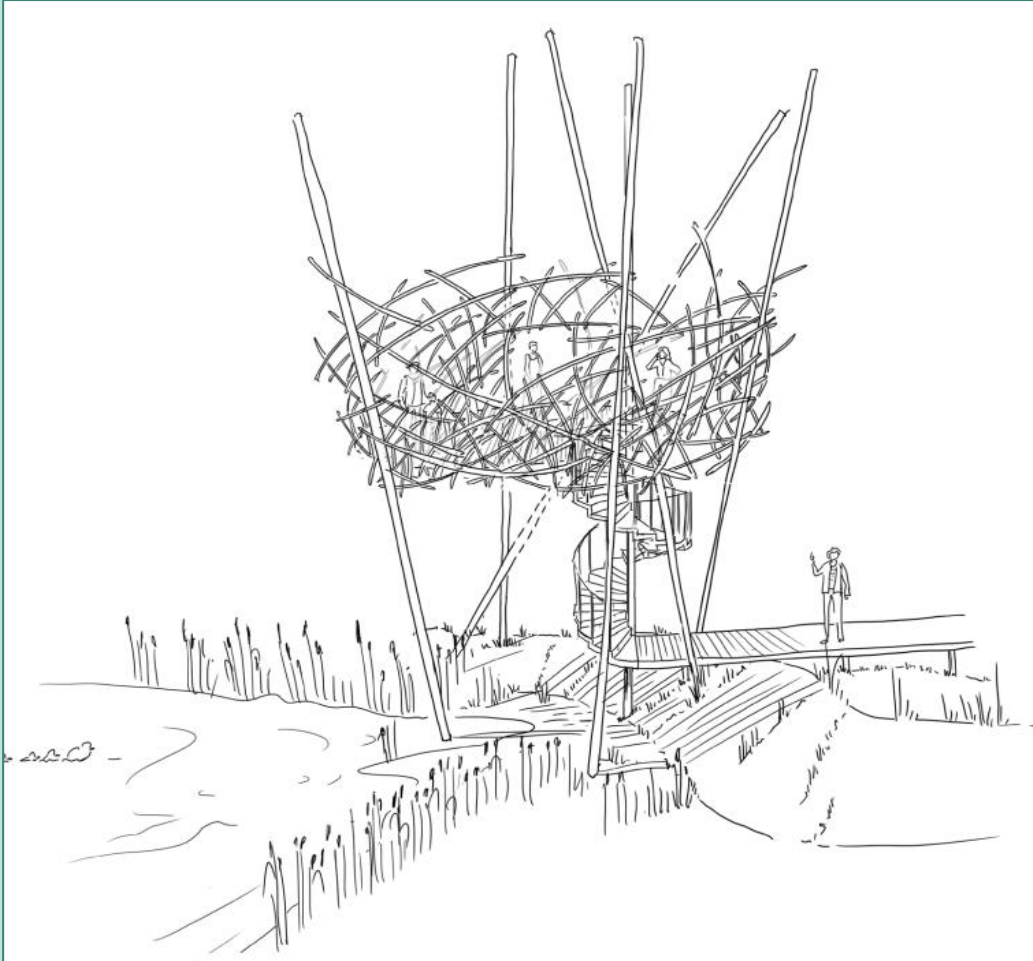
- Umlegung und Neugestaltung Seeuferweg mit diversen Highlights (Aussichtsturm, Weiher, Aussichtspunkte)
  - Schaffung eines grosszügigen, multipel nutzbaren Parks
  - Erhalt und Erweiterung Seebad und Gastronomieangebot
  - Weiterentwicklung der Infrastruktur für die (Sport)Vereine (Clubhäuser, Spielfelder, Tribüne etc.)
  - Anschluss an die ortsbauliche Entwicklung der Umgebung
  - Schaffen eines Pufferraums zum Naturschutzgebiet und naturnaher Nutzungen (Rückbau Campingplatz)
- **Weiterentwicklung der Angebote für Sport, Freizeit und Erholung**
- **Stärkung Natur- und Landschaftsschutz mit Beitrag zur Einhaltung der übergeordneten Schutzziele (Win-Win-Situation)**



# 3. Vorprojekt und Vision Seefeld



# 3. Vorprojekt und Vision Seefeld



# 3. Vorprojekt und Vision Seefeld



# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Ziele des Richtplans

## Zweck und Ziele des Richtplans

- Planungsrechtliche Verankerung der «Vision Seefeld»
- Ermöglichung etappierte Umsetzung der Vision
- Zeitnahe Umsetzung der ersten Etappe
- Abstimmung der «Vision Seefeld» auf die übergeordneten Planungen, Konzepte und (Bundes)Inventare inkl. Schutzziele
- Gegenseitige Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten im Gebiet «Seefeld» im Hinblick auf die anzustrebende Entwicklung
- Funktionale Gliederung der verschiedenen öffentlichen Interessen im Gebiet «Seefeld», namentlich hinsichtlich Sport-, Freizeit- und Erholungsnutzung sowie Natur-, Landschafts-, Moor- und Amphibienschutz



*Bundesinventare im Gebiet «Seefeld»*

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Aufbau Richtplan



**Richtplankarte 1 : 1'000**  
behördenverbindlich



Gemeinde  
**HORW**

Gemeinde Horw

## Kommunaler Richtplan «Seefeld»

### Richtplantext

Stand vom 15. Februar 2024

Vom Gemeinderat am 15. Februar 2024 zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet

---

Kantonale Vorprüfung vom ..... bis .....

Mitwirkung vom ..... bis .....

---


Vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen am .....

Vom Gemeinderat beschlossen am .....

<b>A</b>	Allgemeines .....	4
<b>B</b>	Fokusgebiete.....	9
<b>C</b>	Bauten, Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen .....	11
<b>D</b>	Umwelt, Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz.....	15
<b>E</b>	Naturgefahren und Gewässer .....	20
<b>F</b>	Erschliessung, Durchwegung und Parkierung.....	22
<b>G</b>	Ettappierung .....	26

**Richtplantext (7 Richtplankapitel)**  
behördenverbindlich

## Gemeinde Horw Kommunaler Richtplan «Seefeld»



Planungsbericht nach Art. 47 RPV  
15. Februar 2024

**Planungsbericht**  
orientierend/erläuternd

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Aufbau Richtplan



**Vorprojekt und Vision Seefeld**  
richtungsweisende Grundlagen



**Diverse Berichte und Fachgutachten**  
orientierend/erläuternd

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplankarte

Gemeinde Horw  **Gemeinde HORW**

Kommunaler Richtplan «Seefeld»

Richtplankarte 1:1'000

Stand vom 15. Februar 2024

Vom Gemeinderat am 15. Februar 2024 zur Landesausschreibung beschickt

Kantonale Vorprüfung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Mitteilung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Vom Entwurfsmass zur Karte: gemäss am \_\_\_\_\_

Vom Gemeinderat beschickt am \_\_\_\_\_

Der Gemeinderat: \_\_\_\_\_ Die Gewerkschafter: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rück Baurat: \_\_\_\_\_ Michael Siegel

Vom Regierungsrat mit Entsch. Nr. \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ genehmigt.

plan:team

Planium S AG | Luzern | Bern | Solothurn

Kaunertwicklung, Städtebau / Geoinformatik

RICHTPLANINHALT (Lage schematisch)

Richtplankapitel A «Allgemeines»

Perimeter Richtplan

Richtplankapitel B «Fokusgebiete»

Fokusgebiet «Naturschutz»

Fokusgebiet «Sport, Freizeit und Erholung»

Fokusgebiet «Pufferraum»

Fokusgebiet «Gemeindeaufgaben»

Richtplankapitel C «Bauten und Anlagen»

Bestehende Hochbauten

Gartenerobergebäude

Tribüne

Neubauten entlang des Seeuferwegs

Abzubrechende Bauten

Schiffsteg

Aussichtsturm mit Zugang

Fussballfeld

Beachvolley-Spielfeld

Pétanque-Spielfeld

Leichtathletikanlage

Spielfeld

Seebad

Parkanlage (subfunktionale Rasenfläche)

Publikumsweiher

Richtplankapitel D «Umwelt und Ökologie»

Badestrand

Ökologische Vernetzung

Richtplankapitel E «Naturerfahrung und Gewässer»

Umgang Sportplatzbach

Richtplankapitel F «Erschliessung, Durchwegung und Parkierung»

Wegverbindung

Rückzubauende Fusswegverbindung

Aussichtspunkt

Velostellplätze

Parkierung Autos und Motorräder (nach Integration der Parz. 1463)

Parkierung Autos und Motorräder (vor Integration der Parz. 1463)

Richtplankapitel G «Etappenplanung»

Perimeter Etappe 1

AUSGANGSLAGE

Vierwaldstättersee

Bach bestehend

Perimeter kantonale Verordnung zum Schutz des Steinbachriedes

Rieschützzone (Nutzungsplanung)

Geschützte Naturobjekte gemäss Naturschutzverordnung



# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

## **Richtplankapitel A – Allgemeines**

- Definierung Ziele des Richtplans
- Kommunaler Richtplan = behördenverbindliches Instrument, keine Einschränkung des Grundeigentums
- Sämtliche Richtplan-Beschlüsse sind Richtplan-Festlegungen, keine Vororientierungen oder Zwischenergebnisse
- Regelung von allfälligen Ausnahmen, sofern die Erfüllung des Zwecks und der Ziele des Richtplans gewährleistet bleibt, das übergeordnete Recht eingehalten wird und keine wesentlichen Interessen dritter verletzt werden = Flexibilität
- Perimeter inkl. Kantonalem Schutzgebiet

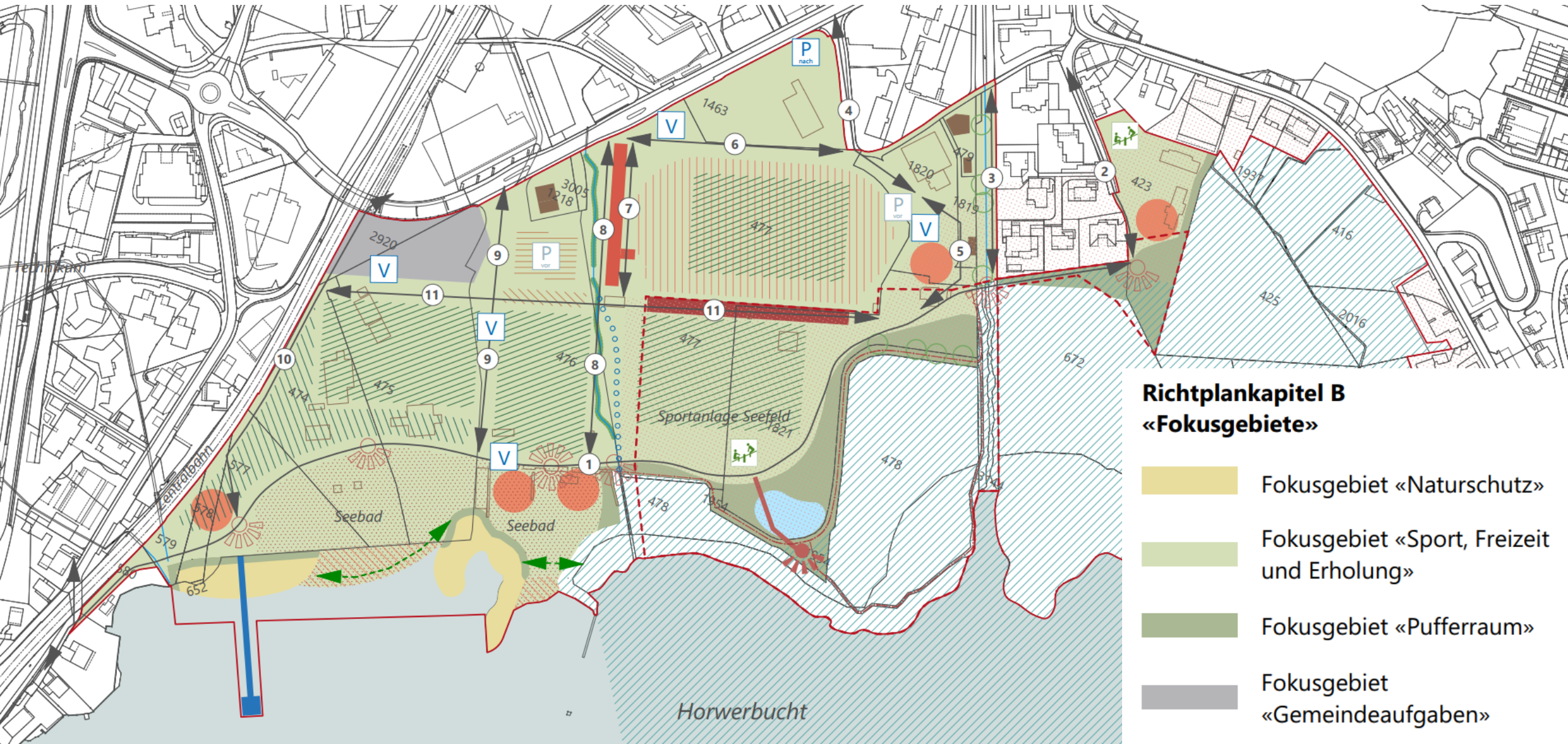


# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext





## Richtplankapitel B – Fokusgebiete

- Vier Fokusgebiete mit jeweils unterschiedlichem Nutzungsfokus und Zweck
- Fokusgebiet «Sport, Freizeit und Erholung»: Sport-, Freizeit und Erholungsnutzung bei gleichzeitiger Wahrung der bestehenden Naturwerte
- Fokusgebiet «Pufferraum»: Schaffung eines landschaftsverträglichen Übergangs zwischen dem geschützten Steinibachried und dem Fokusgebiet «Sport, Freizeit und Erholung» (extensivierte Fläche)
- Fokusgebiet «Naturschutz»: Stärkung der ökologischen Werte, der Lebensräume und der Biodiversität im Gebiet Seefeld
- Fokusgebiet «Gemeindeaufgaben»: Erfüllung öffentlicher Aufgaben durch die Gemeinde

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext



## Richtplankapitel B «Fokusgebiete»

-  Fokusgebiet «Naturschutz»
-  Fokusgebiet «Sport, Freizeit und Erholung»
-  Fokusgebiet «Pufferraum»
-  Fokusgebiet «Gemeindeaufgaben»

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

## **Richtplankapitel C – Bauten, Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen**

- Bauten und Anlagen grundsätzlich innerhalb des Fokusgebiets «Sport, Freizeit und Erholung»
- Für Bauvorhaben innerhalb der Schutzverordnung des Steinibachriedes: Ausnahmebewilligung lawa
- Sämtliche Bauten und Anlagen dürfen vom See her betrachtet nicht dominant in Erscheinung treten, sondern sind in ihrer Dimension, Form und Materialisierung dezent auszugestalten. Die Gebäudehöhe darf die bestehende natürliche Struktur, insbesondere die Baumkulisse, nicht überragen.
- Diverse Bestimmungen zu den Hochbauten (Bestehende Hochbauten, Garderobengebäude, Tribüne, Neubauten entlang des Seeuferweges, Abzubrechende Bauten und Aussichtsturm), mobile Bauten, Schiffsteg, Sportfelder, Spielplätze, Seebad und Parkanlage, weitere Anlagen und Möblierung)
- Möglichkeit zum Ausbau Sporttribüne / Garderobengebäude
- Ausbau des Seebades für Restauration und Garderobe möglich

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext



## Richtplankapitel C «Bauten und Anlagen»

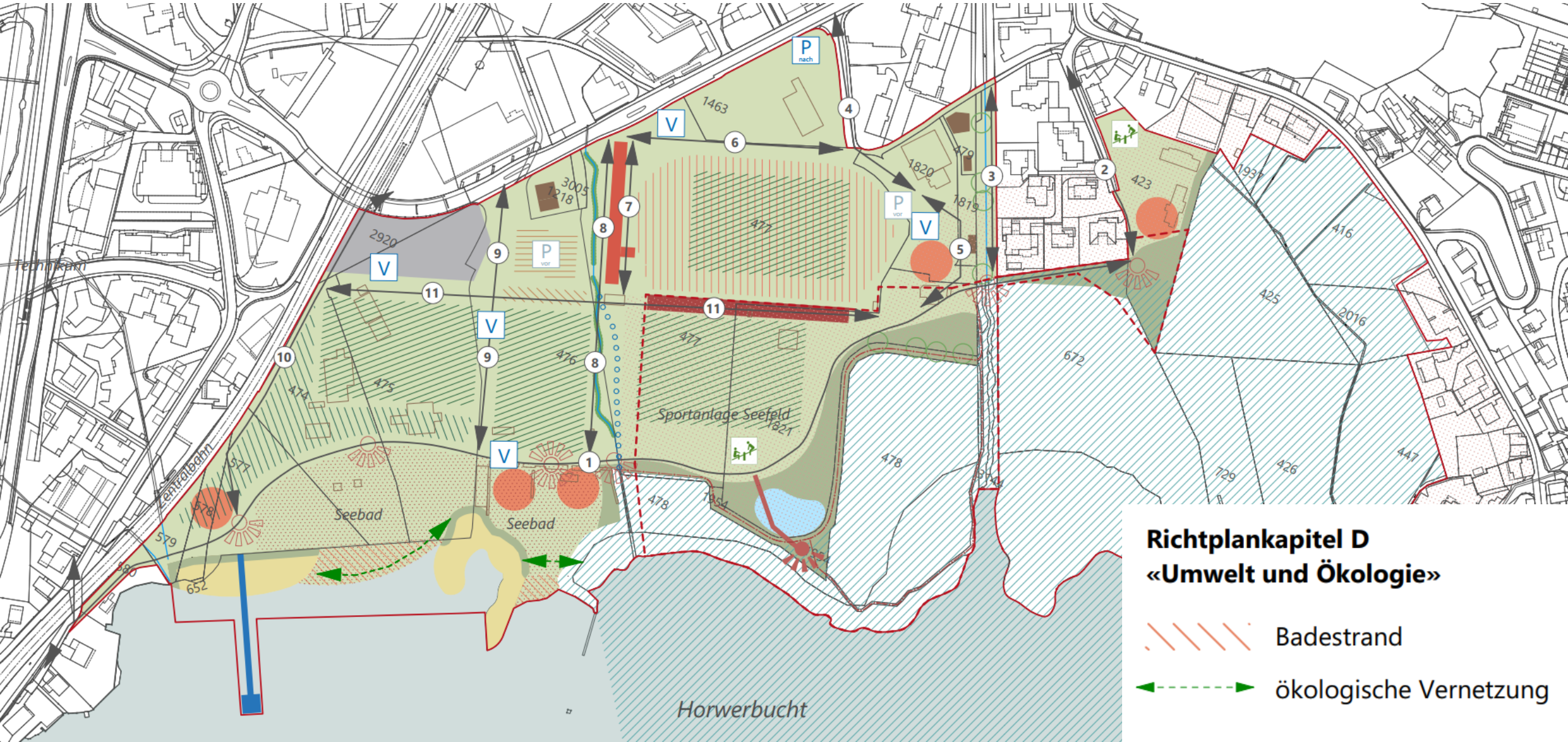
- Bestehende Hochbauten
- Garderobengebäude
- Tribüne
- Neubauten entlang des Seeuferwegs
- Abzubrechende Bauten
- Schiffsteg
- Aussichtsturm mit Zugang
- Fussballfeld
- Beachvolley-Spielfeld
- Pétanque-Spielfeld
- Leichtathletikanlage
- Spielplatz
- Seebad
- Parkanlage (multifunktionale Rasenfläche)
- Publikumsweiher

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

## **Richtplankapitel D – Umwelt, Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz**

- Verbesserung der ökologischen Vernetzung
- Aussenbeleuchtung mit Rücksicht auf das geschützte Steinibachried, aber unter Berücksichtigung der Anforderungen für den Sportbetrieb
- Hydrologie / Entwässerung: Versickerung Niederschlagswasser, Vermeidung Nähr- und Schadstoffeintrag, möglichst geringe Beeinträchtigung des Grundwasserdurchflusses
- Seeufergestaltung: Flachmoor im Bereich des Steinibachriedes, Erhalt bestehender Baumvegetation
- Terrainveränderungen: Behebung bestehender Schäden und Beeinträchtigungen im Steinibachried
- Einschränkung der Zugänglichkeit des geschützten Riedes
- Bepflanzung möglichst mit einheimischen Pflanzen, gute Beschattung und Kühlung des Raumes
- Berücksichtigung bestehender «Bericht über die Umweltthemen», Konkretisierung im Rahmen der Umsetzung

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

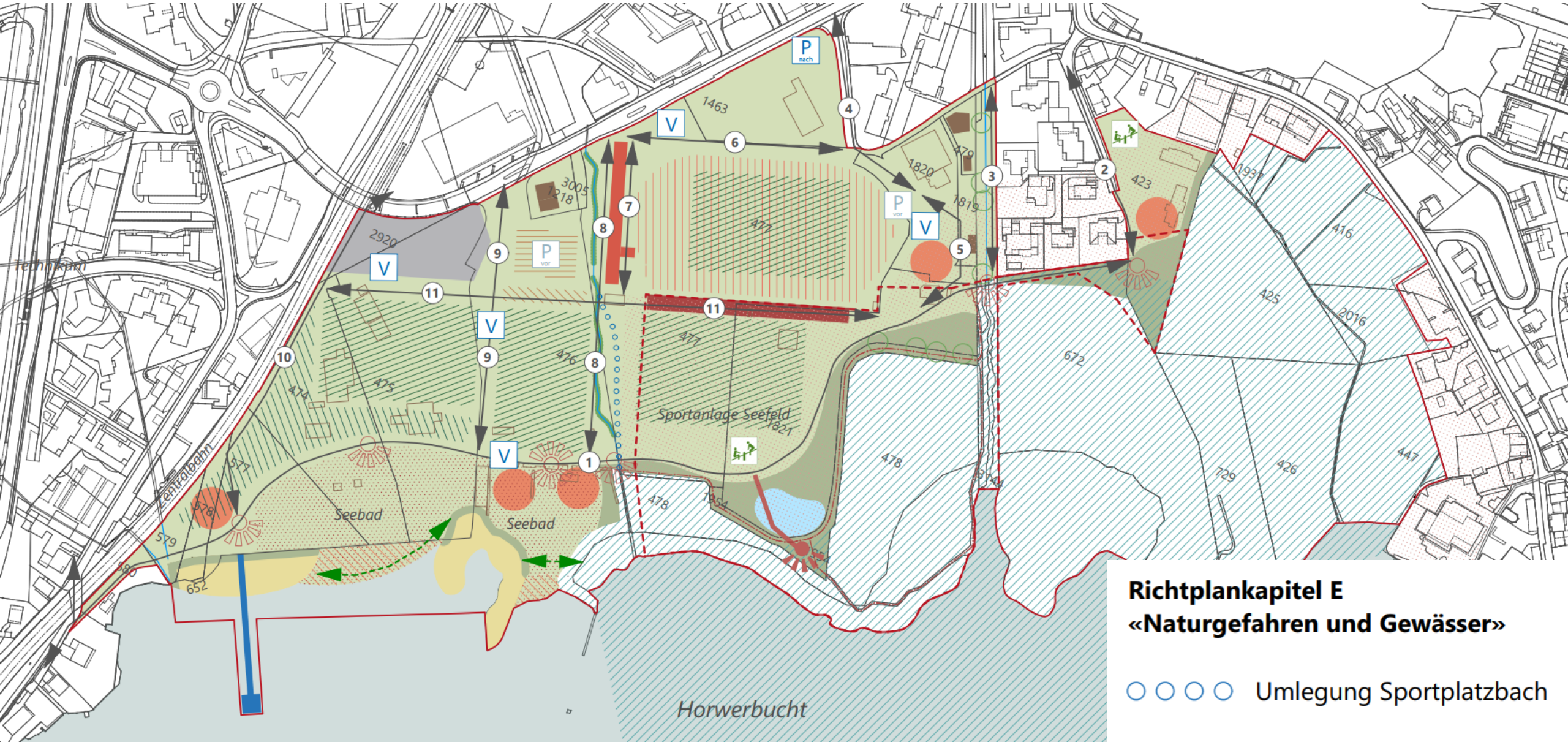


# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

## **Richtplankapitel E – Naturgefahren und Gewässer**

- Naturnahe Ausgestaltung der Uferbereiche
- Umlegung Sportplatzbach, Vermeidung nachteiliger Beeinflussung der Ökologie des Bachs
- Fortsetzung der vorgesehenen Renaturierungsmassnahmen des Dorfbachs innerhalb des Richtplanperimeters
- Publikumsweiher: künstliche Anlegung mit naturnaher und riedtypischer Ausgestaltung
- Berücksichtigung Naturgefahren gemäss Bestimmungen im Bau- und Zonenreglement

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext



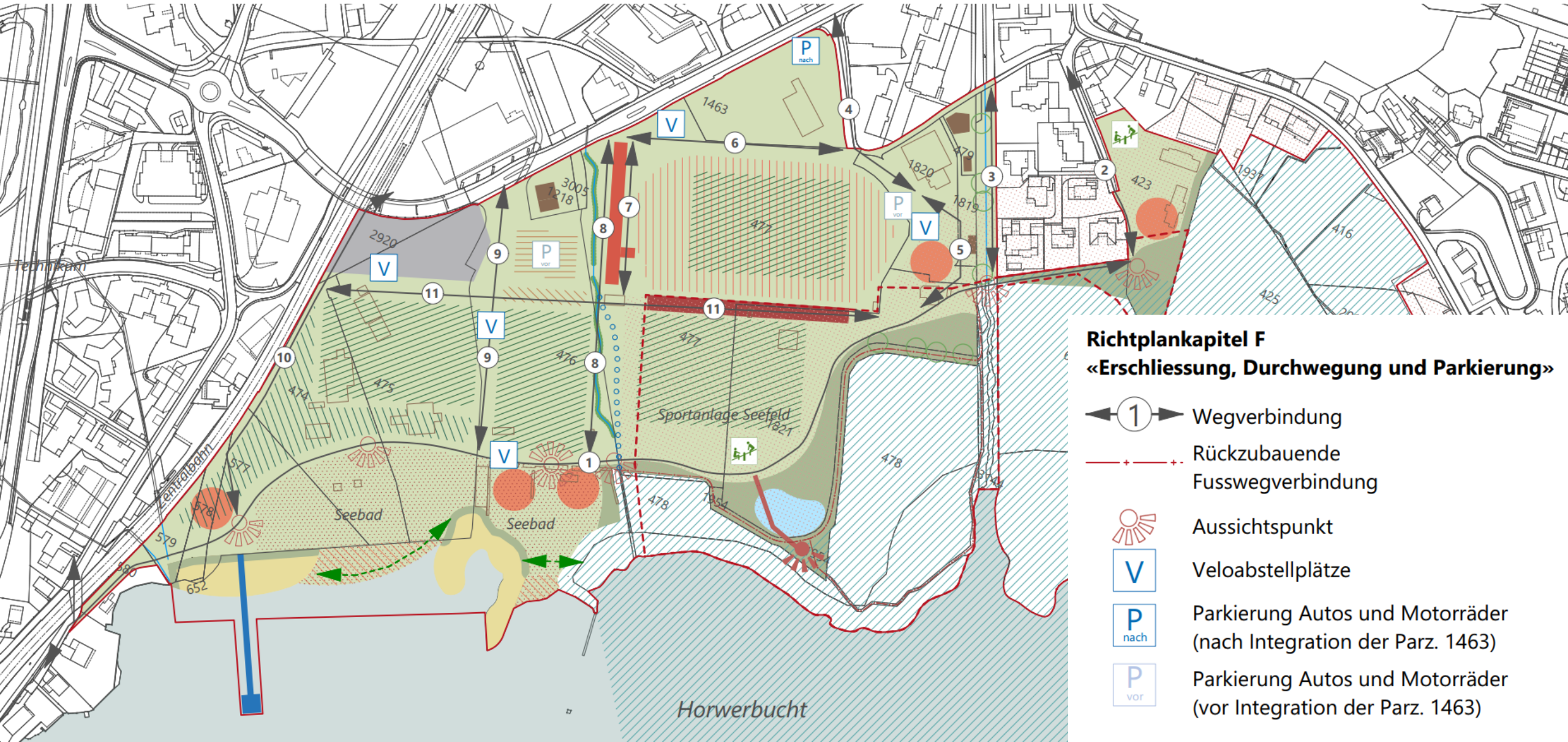


# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

## **Richtplankapitel F – Erschliessung, Durchwegung und Parkierung**

- Neu angelegter Seeuferweg vom Rankried bis Neusagen
- Rückbau sämtlicher bestehenden Wegverbindungen im Steinibachried
- Schaffung neuer Wegverbindungen für den Fuss- und Veloverkehr sowie für die Bewirtschaftung des Riedes
- Sicherung einer qualitätsvollen Durchwegung mittels Mindestanforderungen für die einzelnen Wegverbindungen (tabellarische Darstellung)
- Zentrale Velo-Parkierung an den Eingängen zum Park, zusätzliche Veloabstellplätze beim Seebad
- Parkierung für Autos und Motorräder vorläufig auf den bestehenden Parkplätzen, mittel- bis langfristig Verlegung zur Kantonsstrasse hin

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext



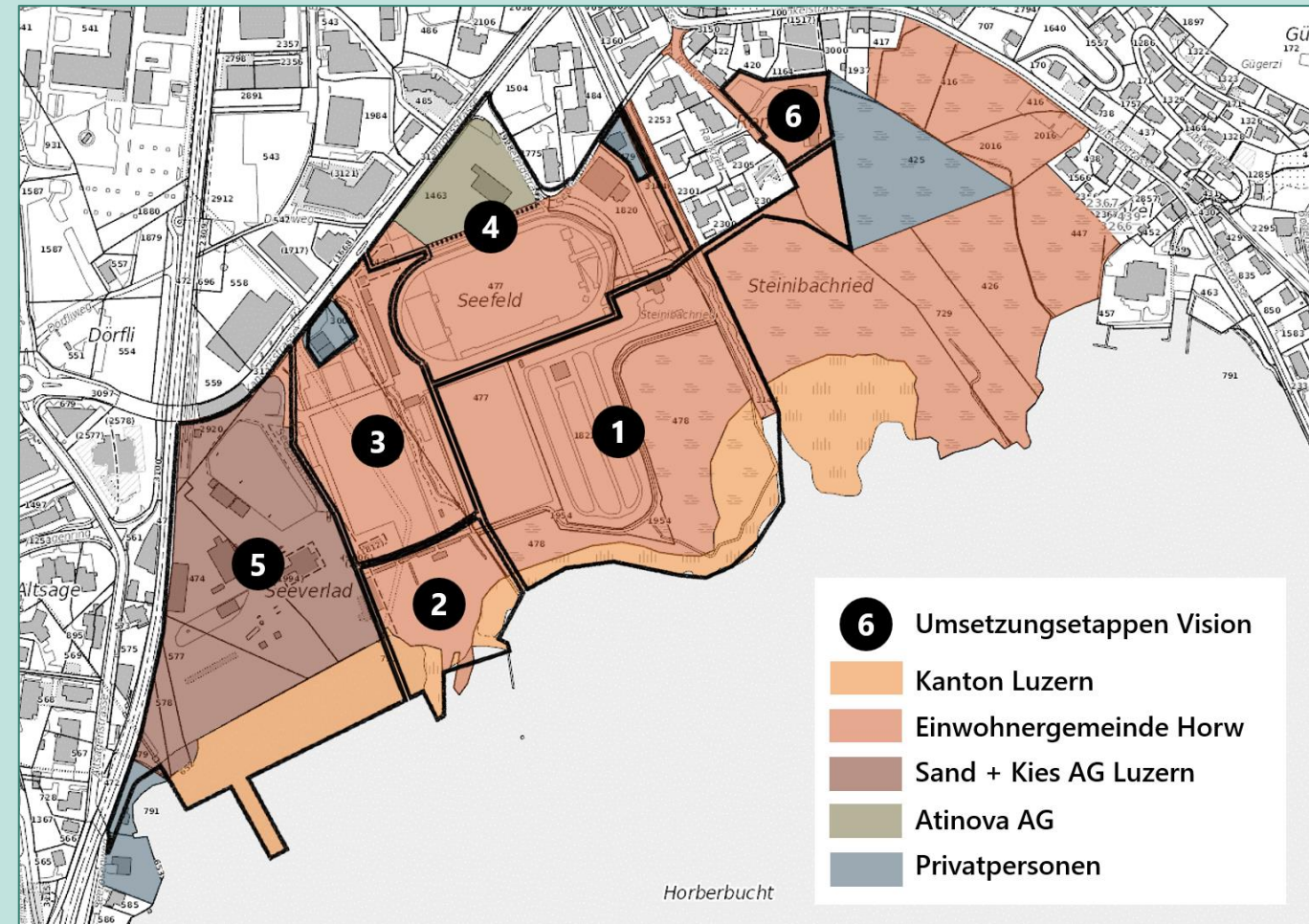
## Richtplankapitel F «Erschliessung, Durchwegung und Parkierung»

- 1 Wegverbindung
- +—+—+—+—+—+—+ Rückzubauende Fusswegverbindung
- Aussichtspunkt
- V Veloabstellplätze
- P<sub>nach</sub> Parkierung Autos und Motorräder (nach Integration der Parz. 1463)
- P<sub>vor</sub> Parkierung Autos und Motorräder (vor Integration der Parz. 1463)

# 4. Vorstellung kommunaler Richtplan – Richtplantext

## Richtplankapitel G – Etappierung

- Etappierung der Umsetzung soweit möglich analog der Umsetzungsetappen der «Vision Seefeld»
- Zeitnahe Umsetzung der ersten Etappe
- «Übergangslösungen» im Rahmen der etappierten Umsetzung zulässig
- Umsetzung der Erschliessung und der Umgebungsgestaltung mit der jeweiligen Etappe



# 5. Weiteres Vorgehen

## Termine und Verfahren

- *Entwurf kommunaler Richtplan* August bis Dezember 2023
- *Verabschiedung durch den Gemeinderat z.Hd. Vorprüfung und Mitwirkung* 15. Februar 2024
- *Kantonale Vorprüfung beim rawi inkl. Einbezug ENHK* laufend, seit Februar 2024
- ➔ *Informationsveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung* 29. April 2024
- *Öffentliche Auflage zur Mitwirkung* 30. April – 15. Juni 2024
- *Überarbeitung aufgrund Vorprüfung und Mitwirkung* Sommer/Herbst 2024
- *Lesung und Kenntnisnahme im Einwohnerrat* anschliessend
- *Beschluss durch den Gemeinderat z.Hd. der regierungsrätlichen Genehmigung* anschliessend

# 5. Weiteres Vorgehen

## Ihre Möglichkeit zur Mitwirkung

- Zugang zur Mitwirkung: <https://gemeinde-horw.limesurvey.net/346911?lang=de>
  - ✓ Einsicht in die Planungsunterlagen inkl. Beilagen
  - ✓ Erfassung von Eingaben zur Richtplankarte
  - ✓ Erfassung von Eingaben zum Richtplantext (pro Richtplankapitel)
  - ✓ Erfassung von Eingaben zum orientierenden Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Zusätzlich sind die Planungsunterlagen auf der Bauverwaltung im Gemeindehaus aufgelegt
- Die Mitwirkung ist formell frei, alle Interessierten können Inputs erfassen
- Mitwirkungseingaben sind keine Einsprachen, sondern Anregungen an die Planungsbehörde
- **Zeitfenster der öffentlichen Auflage zur Mitwirkung** **30. April bis 15. Juni 2024**

# 6. Fragerunde



The background is a vibrant teal color with various abstract shapes and patterns. There are several large, rounded shapes in shades of orange, yellow, and red, some with white lines or patterns. A large, dark grey shape in the upper right contains a complex, green and black architectural or urban plan. A smaller, yellow shape in the lower right contains a red and white architectural plan. The overall style is modern and graphic, with a focus on color and geometric forms.

**Wir gestalten Lebensräume.**